



WG-Kandidaten (von links): Horst Juchelka, Inge Zielaskowski, Rüdiger Tegtmeier, Klemens Becker, Frank Podehl, Roger Kruska, Peter Grubbe, Michael Junker und Gerhard Schlieker. FOTO: WG NIENBURG

# WG in allen Ortsteilen dabei

## Nienburger Wählergemeinschaft stellt Kandidaten auf

**NIENBURG.** „Die Aufstellungsversammlung der Wählergemeinschaft Nienburg für die Kommunalwahl am 11. September ist sehr erfolgreich verlaufen. Zum ersten Mal ist es gelungen, dass sich die WG auch in allen Ortsteilen um ein politisches Mandat bewirbt“, heißt es in einer Mitteilung der WG Nienburg.

Für den Ortsrat Langendam treten mit Frank Podehl, Gerd Schlieker und Roger Kruska drei Kandidaten an, für den Ortsrat Holtorf bewerben sich Inge Zielaskowski und Klemens Becker, und für den Ortsrat Erichshagen-Wölpe stellt sich Micha-

el Junker zur Wahl. Die vorgenannten Personen kandidieren – neben Rüdiger Tegtmeier und Peter Grubbe – auch für den Stadtrat Nienburg.

Für die kommende Ratsarbeit seien inhaltliche Schwerpunkte besprochen und festgelegt worden. So wolle die Wählergemeinschaft weiterhin ein besonderes Augenmerk auf die finanzielle Planung und Entwicklung der Stadt Nienburg legen. Auch die Forderung einer Entlastung der Anwohner der Verdener Landstraße und Celler Straße durch eine Umgehungsstraße, möglichst ohne zusätzliche Belastung ande-

rer, stehe weiterhin auf der Agenda der WG.

Die Schulentwicklungsplanung müsse genauso wie der gestiegene Bedarf an Kita- und Krippenplätzen der „überraschend positiven Entwicklung der Kinderzahlen in den vergangenen Monaten“ angepasst werden. Diesen und weiteren Themen wolle sich die Wählergemeinschaft Nienburg auch in Zukunft nah an den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger und mit gesundem Menschenverstand widmen. „Damit dieses gelingt, ist eine Unterstützung durch möglichst viele Wählerinnen und Wähler erforderlich“, heißt es abschließend. *DH*